

Nicht nur am Tag der Kinderrechte

Kinder reden mit

CARMELA VON ARX,
LEITERIN KINDERANIMATION IM SENTITREFF

Im Sentitreff finden regelmässig Kinderspielnachmittage statt. Es wird gebastelt, im Wald herumgeklettert oder ein Museum besucht. Wieso aber bestimmen immer die Leiterinnen die Aktivitäten des Spielnachmittages? – Diese Fragen stellten wir uns, nachdem wir im vergangenen November das Kinderfest anlässlich des Tags der Kinderrechte im Sentitreff besuchten. An diesem Fest lagen Flyer zum Thema Kinderparlament auf. Im Kinderparlament der Stadt Luzern können Kinder ab der 2. Klasse politisch mitdenken und mitreden. Sie treffen sich regelmässig zu Sessionen und unterhal-

ten sich über die Qualität ihres Lebensraumes. Zum Beispiel: Hat es in der Stadt genügend Spielplätze? Oder: Sind die Schulwege für Kinder sicher? Solche Fragen werden aber nicht nur diskutiert, die Kinder wenden sich mittels Postulat an die StadtpolitikerInnen und wollen Veränderungen sehen. Das Postulat der Kinder wird gleich behandelt wie ein Postulat eines Stadtratsmitgliedes. Genauere Infos zum Kinderparlament:
Stadt Luzern / Kinderparlament
Hirschengraben 17 / 6002 Luzern
kinderparlament@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Foto-Rätsel

Die Kinderlobby Schweiz hatte ja das Jahresthema «Medien – Chancen, Zugang, Ausschluss» lanciert (siehe Sentipost 4/09), und an den Kindernachmittagen im Sentitreff wurde dieses Thema aufgegriffen. Für diese Ausgabe der Sentipost gestalteten die Sentikids ein eigenes Bilderrätsel. Dies gestalteten sie zusammen mit der Theaterfrau Rachel Bünter.

Die Kinder finden im Sentitreff einen Zauberstab. Sie nutzen ihn zunächst als Dirigentenstab, dann zaubern sie sich mit dem Stab ins Quartier hinaus, wo sie verschiedene Szenen fotografisch festhalten. Einmal sitzen sie an einer Bushaltestelle, einmal sind sie Sänger vor einem Museum ... Immer dabei ist der kleine Affe Max. Wo versteckt sich der Affe im Bild?

Wo ...



...ist ...



Programmwünsche der Kinder

Im Sentitreff bestimmen nun seit Januar 2010 die Kinder die Aktivitäten ihres Spielnachmittages selber. Die Erwachsenen unterstützen die Kinder in ihren Ideen, was auch bedeuten kann, dass wir mit den Kindern genau prüfen, welche Aktivitäten möglich sind und welche nicht. Viele Ideen sind umsetzbar, einige scheitern jedoch an Budget oder Zeitaufwand. Die Kinder lernen schnell, was sie beachten müssen, um den Nachmittag selber gestalten zu können. Das Schöne ist, dass viele Kinder sehr viele Ideen haben und sich in der Umsetzung je nach Begabung unterstützen können. Gemeinsam entstanden zahlreiche Ideen für die Gestaltung der Kindernachmittage. Hier die ungekürzte Wunschliste der Kinder:

- **Auf dem Eisfeld Schlittschuhfahren gehen**
- **Schiffahren und im Lido baden und picknicken**
- **Eine Geburtstagsparty machen**
- **In einer Disco tanzen**
- **Mit Wasserfarben malen**
- **Snowboarden oder skateboarden**
- **Auf die Rigi skifahren gehen**
- **Einen Kuchen backen**
- **Ein Theater anschauen**
- **Einen Fussballmatch anschauen**
- **Ins Verkehrshaus gehen**
- **In der Säliturnhalle turnen**

In den kommenden Wochen werden wir einige Ideen an den Spielnachmittagen umsetzen. Die genauen Aktivitäten der Kinderspielnachmittage stehen jeweils auch in der Kinderagenda, die im Sentitreff aufliegt.